

Stoff auf dem Kopf

Handreichung für Lehrkräfte

1. Allgemeines

Zielgruppe: 8. – 11. Klasse

Dauer: 2,5 Stunden (Führung inkl. Workshop)

Gruppengröße: max. 25 Personen

Führungsgebühr: kostenlos

2. Inhalt und Methoden der Führung

Die Führungslinie „Stoff auf dem Kopf“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Münchner Designlabel „oofabric“. Das Angebot nimmt sozialpolitische Themen wie Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Ausgrenzung in den Fokus.

Im Vordergrund stehen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Kopfbedeckungen innerhalb der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Islam und Judentum. Bei einer Führung durch das tim nehmen die Besucher*innen zunächst verschiedene Textilien genauer unter die Lupe. Sie erkunden die textilen Rohstoffe und erfahren, wie Stoffe an Webstühlen produziert werden. Im Modebereich geht es dann um die Entwicklungen der letzten 200 Jahre. Aus welchen Gründen verändert sich Kleidung im Laufe der Zeit? Was sagt Mode über den jeweiligen Träger aus? Ein Bilderrätsel über Kopfbedeckungen verweist auf die Symbolkraft von Hüten, Helmen, Mützen und Tüchern und rückt schließlich die Bedeutung von religiösen Kopfbedeckungen, deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Vordergrund.

Der Lehrfilm „Stoff auf dem Kopf“ vertieft im Anschluss an die Führung noch einmal die Bedeutung des bedeckten Kopfes in unserer Kultur.

Am Ende laden die jungen Designer*innen von „oofabric“ in einen Modosalon ein, in dem das Verkleiden, Wickeln, Drapieren, Aufschichten, Einhüllen und Verschleiern im Mittelpunkt steht. Aus Restbeständen der Bekleidungsindustrie entstand eine eigene Kollektion an bunten Tüchern und Schals, Tulips (eine vereinfachte Form des Kopftuchs), Kippas und Hauben.

Mittendrin in der Kulturgeschichte wechseln die Teilnehmer*innen durch Spiel mit verschiedenen Kopfbedeckungen vom Moslem, zum Juden, zum Christen. Die dabei erlebten Erfahrung sollen einerseits die Angst vor dem „Fremden“ nehmen und andererseits mit dem Wissen über die Bekleidung und deren Herkunft mehr Akzeptanz dafür entwickeln.

Folgende Themen und Fragestellungen stehen im Fokus:

- Mode und Identität: Was sagt Kleidung und Mode über uns aus? Was erzählen bestimmte Kopfbedeckungen über uns?
- Prinzip des Webens und seine Umsetzung am Webstuhl – Vorführung der historischen Webstühle
- Reflexion über Religionsfreiheit und Gleichstellung im Grundgesetz
- Erkennen der Gemeinsamkeiten der abrahamitischen Religionen
- Akzeptanz der Hijab über Informationen zu Identität, Religiosität und Traditionen

Inhalt des Workshops

Im Modesalon des tim laden die jungen Designer von „oofabric“ zum Verkleiden, Wickeln, Drapieren, Aufschichten, Einhüllen und Verschleiern ein. Aus Restbeständen der Bekleidungsindustrie entstand eine eigene Kollektion an bunten Tüchern und Schals, Tulips (eine vereinfachte Form des Kopftuchs), Kippas und Hauben. Bunte Hüte, Haarbänder, Sonnenbrillen und Handschuhe runden das Angebot ab. Fotoshooting inklusive!

Die entstanden Fotos lassen wir Ihnen nach dem Workshop als Datei und Fotoabzüge zukommen.

3. Verankerung im Lehrplan

Die Führungslinie bietet Anknüpfungspunkte an folgende Inhalte der Lehrpläne der bayerischen Schulen:

Klasse	Fach	Lehrplanbezug
3./4. (Grundschule)	Deutsch	1.1: Verstehend zuhören 1.2: Zu anderen sprechen 1.3: Gespräch führen 1.4: Über Lernen sprechen
	Heimat- und Sachunterricht	3.2: Stoffe und Energie 4.2: Dauer und Wandel 6.1: Arbeit, technische und kulturelle Entwicklung
	Werken und Gestalten	1. Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien 2. Materialien

		3. Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe 4. Kulturelle Zusammenhänge
	Ethik	3.2: Merkmale der Religionen in unserer Gesellschaft verstehen
	Kath. Religionslehre	12: Menschen anderer Religionen begegnen – Juden und Muslime
	Ev. Religionslehre	7: Mit Menschen anderer Religionen im Dialog stehen
5. (Mittelschule)	Deutsch	D5 1.1: Verstehend zuhören D5 1.2: Zu und vor anderen sprechen D5 1.3: Mit anderen sprechen
	Geschichte/Politik/Geographie	GPG5 2: Zeit und Wandel GPG5 4: Lebenswelt
	Wirtschaft und Beruf	WiB5 2: Arbeit WiB5 5: Technik
	Werken und Gestaltung	WG5 2: Materialien WG5 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe WG5 4: Zusammenleben und Zusammenarbeiten
6. (Mittelschule)	Deutsch	D6 1.1: Verstehend zuhören D6 1.2: Zu und vor anderen sprechen D6 1.3: Mit anderen sprechen
	Geschichte/Politik/Geographie	GPG6 4: Lebenswelt
	Werken und Gestaltung	WG6 2: Materialien WG6 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe WG6 4: Zusammenleben und Zusammenarbeiten
	Wirtschaft und Beruf	WiB6 6: Technik
	Ethik	Eth6 4: Ausdrucksformen und Zeugnisse der Religiosität
	Ev. Religionslehre	ER6 5: Islam – muslimischer Glaube und muslimisches Leben
7. (Mittelschule)	Deutsch	D7 1.1: Verstehend zuhören D7 1.2: Zu und vor anderen sprechen D7 1.3: Mit anderen sprechen
	Geschichte/Politik/Geographie	GPG7 1: Lebensraum Erde GPG7 2: Zeit und Wandel GPG7 3: Politik und Gesellschaft
	Kunst	Ku7 2: Gestaltete Umwelt
	Wirtschaft und Beruf	WiB7 4: Wirtschaft WiB7 6: Technik
	Ethik	Eth7 3.2: Mensch und Natur in den Religionen
	Kath. Religionslehre	KR7 5: Muslime und Christen – einander begegnen und miteinander leben
8. (Mittelschule)	Deutsch	D8 1.1: Verstehend zuhören D8 1.2: Zu und vor anderen sprechen D8 1.3: Mit anderen sprechen
	Kath. Religionslehre	KR8 5: Rassismus und Diskriminierung

9. (Mittelschule)	Deutsch	D9 1.1: Verstehend zuhören D9 1.2: Zu und vor anderen sprechen D9 1.3: Mit anderen sprechen
	Ethik	Eth9 3: Ethik der Weltreligionen
10. (Mittelschule)	Deutsch	D10 1.1: Verstehend zuhören D10 1.2: Zu und vor anderen sprechen D10 1.3: Mit anderen sprechen
	Kath. Religionslehre	KR10 4: Toleranz, Verständigung und friedlicher Umgang miteinander – das Ethos der Religionen
5. (Realschule)	Deutsch	D5 2.1: Lesetechniken und -strategien anwenden D5 2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen
	Textiles Gestalten	TG5 3: Eine textile Fläche bilden – Weben
	Ethik	Eth5 4: Feste und Riten in Religion und Brauchtum
6. (Realschule)	Deutsch	D6 2.1: Lesetechniken und -strategien anwenden D6 2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen
	Geschichte	G6 1: Methoden und Arbeitstechniken G6 2: Der Menschen und seine Geschichte G6 7: Technik verändert das Leben des Menschen
	Textiles Gestalten	TG6 2: Eine textile Fläche gestalten – Drucken TG6 3: Eine textile Fläche gestalten – Färben
	Ethik	Eth6 2: Das Fremde verstehen und damit umgehen Eth6 4: Judentum, Christentum und Islam
7. (Realschule)	Deutsch	D7 2.1: Lesetechniken und -strategien anwenden D7 2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen D7 3.1: Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen D7 3.2: Texte planen und schreiben
	Geschichte	G7 1: Methoden und Arbeitstechniken G7 7: Warenaustausch und Kulturtransfer
	Ethik	Eth7 4: Mensch und Natur in den Religionen und Weltanschauungen
	Ev. Religionslehre	ER7 5: Islam
9. (Realschule)	Ethik	Eth9 4: Ethische Werte in Religion und Philosophie
5. (Gymnasium)	Deutsch	D5 2.1: Lesetechniken und -strategien anwenden D5 2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen D5 3.1: Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen D5 3.2: Texte planen und schreiben
	Ethik	Eth5 4: Feste
6. (Gymnasium)	Deutsch	D6 2.1: Lesetechniken und -strategien anwenden D6 2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen D6 3.1: Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen D6 3.2: Texte planen und schreiben

	Geschichte	G6 1: Der Mensch und seine Geschichte
	Kunst	Ku6 2: Architektur und Produktdesign
7. (Gymnasium)	Deutsch	D7 2.1: Lesetechniken und -strategien anwenden D7 2.3: Pragmatische Texte verstehen und nutzen D7 3.1: Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügen D7 3.2: Texte planen und schreiben
	Ev. Religionslehre	ER7 3: Islam
	Kath. Religionslehre	KR7 5: Muslime begegnen – Glaube, Geschichte und Kulturen des Islam
	Ethik	Eth7 1: Islam

1. Ihre Anreise ins tim

Mit der Straßenbahn:

- Straßenbahn Linie 6 bis Haltestelle „Textilmuseum“
Fahrtdauer ab Königsplatz: ca. 10 Minuten

Mit dem Zug:

- Straßenbahn Linie 6 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle „Textilmuseum“
Fahrtdauer ab Hauptbahnhof: ca. 20 Minuten

Mit dem Reisebus:

- Immer Beschilderung „Zentrum“ folgen, dann Autowegweisern „tim – Staatliches Textil- und Industriemuseum“ folgen.
- Parkplätze auf dem Museumsgelände. Alternative Parkmöglichkeit im Parkhaus der benachbarten „City-Galerie“ (5 Minuten zu Fuß).
- Ausgewiesene Parkbuchten für Reisebusse unmittelbar vor dem Museum.

Bitte planen Sie Ihre Anreise so, dass Sie pünktlich – besser noch 5 Minuten vor Beginn der Führung – im tim ankommen. Sollten Sie sich verspäten, geben Sie bitte frühzeitig Bescheid unter Telefon (0821) 81001-526 (Kasse) Bescheid.

2. Adresse

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg
Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinstraße 46
86153 Augsburg

3. Buchung

Barbara Kolb M.A., Museumspädagogin

E-Mail: barbara.kolb@timbayern.de

Telefon (0821) 81001-524